

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 42

**Illustration:** Gegen die Weinschwemme: Ein breit abgestütztes Massnahmenpaket  
**Autor:** Hürzeler, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Gegen die Weinschwemme: Ein breit abgestütztes Massnahmenpaket

Mitte des Jahres lagerten in der Schweiz 340 Millionen Liter Wein in den Kellern des konzessionierten Weinhandels. 149 Millionen Liter Weisswein und 191 Millionen Liter Rotwein. Die Lager sind – zum Teil auch wegen der unverändert hohen Preise – kurz vor der diesjährigen Ernte immer noch zum Bersten voll. Es muss also endlich etwas geschehen! Mit welchen Massnahmen wir der sonst nur noch grösser werdenden Weinschwemme begegnen können, zeigt Peter Hürzeler.



Durch Direktbezug des Weins ab Zapfsäule liessen sich Unkosten für Gebinde wie Flaschen oder Fässer einsparen.

Weinwände wären anstelle von Wohnwänden zweifellos absatzfördernd.



Durch die Schaffung einer Spezialtruppe liessen sich auch via Armee überschüssige Weinbestände beseitigen.



An zwei bis drei Tagen pro Woche könnte Wein auch über das Trinkwasserversorgungsnetz an die Konsumenten abgegeben werden.



Eine klare Preispolitik der Wirte würde ebenfalls zum Abbau der überfüllten Lager beitragen.



Das TV-Werbeverbot für alkoholische Getränke sollte – wenigstens für einheimische Produkte – vorübergehend gelockert werden.



Der Konsum ausländischen Weins muss zum Landesverrat erklärt und entsprechend hart geahndet werden.